

175/128A 1699 Januar 3., Paris

Schreiben von Beat Heinrich Josef Zurlauben an Maria Jakobe Zurlauben betreffend finanzielle Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Fremden Diensten

B Ritter Zurlauben¹ schickt seiner Schwester² einen Wechselbrief über 460 Livres für seinen Schwager³. Er befürchtet allerdings, dass dieser nach Solothurn abgereist ist, wo er den Prince de Conti⁴ treffen will. Die Adressatin soll den Wechselbrief Müller vorlegen und die Schwester Landvogt⁵ anweisen, ihn unverzüglich zu bezahlen. Es ist absolut notwendig, dass Müller Ende Monat eine Gruppe Soldaten abschickt, denn am ersten April hält der König Musterung. Desbordes⁶ wird mit dem Schwager abrechnen. Am Besten, man würde einen Express nach Diessenhofen schicken. Zurlauben erwähnt im Zusammenhang mit weiteren finanziellen Angelegenheiten Kreuel, den Unterweibel⁷, Rust, Landtwing und den Sohn von Leemann.

¹ Beat Heinrich Josef Zurlauben.

² Maria Jakobe Zurlauben, Gattin des Ägid Franz Andermatt.

³ Beat Jakob II. Zurlauben.

⁴ François-Louis de Bourbon, Prince de Conti.

⁵ Maria Barbara Zurlauben, Gattin des Beat Jakob II. Zurlauben. Dieser war bis 1698 Landvogt im Thurgau und ab 1699 Landvogt der Freien Ämter, vgl. Meier/Zurlaubiana 945.

⁶ Nicolas Sonnet Desbordes, Trésorier.

⁷ Martin Uttinger, vgl. Zurlaubiana AH 176/46.

AH 175, Bl. 277-278.

Original, in französischer Sprache.
